

# STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

|                                                                            |                                                                             |                                                                              |                                                                              |                                                                  |                                                                                                                                         |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Effektiv:</b><br><b>eine Orgel hat</b><br><b>Geburtstag</b> <b>S. 2</b> | <b>Präventiv:</b><br><b>aus den Fängen</b><br><b>des Netzes</b> <b>S. 3</b> | <b>Informativ:</b><br><b>die Geburt von</b><br><b>St. Oswald</b> <b>S. 3</b> | <b>Produktiv:</b><br><b>Messeauftritt</b><br><b>ganz perfekt</b> <b>S. 6</b> | <b>Kreativ:</b><br><b>Mühlingens</b><br><b>Gäste</b> <b>S. 6</b> | <br><b>jobDAYS</b><br>heute im<br><b>WOCHENBLATT</b> |
| 6. APRIL 2016                                                              | WOCHE 14                                                                    | ST/AUFLAGE 12.922                                                            | GESAMTAUFLAGE 87.031                                                         | SCHUTZGEBÜHR 1,20 €                                              |                                                                                                                                         |



## Zweite Heimat

Integration gegen Isolation. Eingliederung gegen Extremismus. Arbeit gegen Ausgrenzung. Die Stadt Stockach bereitet sich auf die Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen vor und wird ihre Gesamtstrategie im Hauptausschuss des Gemeinderates am Mittwoch, 6. April, um 18 Uhr vorstellen. Danach wird ab Freitag, 15. April, Janell Lia-Breitmayr ihre 50-Prozent-Stelle als Flüchtlingsbeauftragte antreten. Laut Sitzungsvorlage wird sie sich um die Vermittlung in Beschäftigungsverhältnisse, die Verbesserung der Sprachkursangebote vor Ort oder Bürgeranliegen kümmern. Hierfür wurden 86.000 Euro im Haushalt veranschlagt. Für die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge nach dem Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften auf dem freien Wohnungsmarkt wird eine verdichtete Bebauung des Quartiers Albert-Schweitzer- und Robert-Koch-Straße geprüft, und es sollen Flächen in der Ortsmitte von Winterspüren genutzt werden. Gleichzeitig soll der soziale Wohnungsbau für einheimische Nachfrager angekurbelt werden. Laut Landratsamt Konstanz wird Stockach zu Jahresende 366 Personen, Ende 2017 rund 540 Personen unterbringen müssen.

Simone Weiß  
s.weiss@wochenblatt.net

## Der Charakter wird gefördert

WOCHENBLATT-Interview mit Bürgermeister Florian Zindeler von Hohenfels



Florian Zindeler packt sein Amt mit viel Energie an. swb-Bild: sw

**Hohenfels (sw).** Eine Änderung hat er bereits vorgenommen: Florian Zindeler hat den riesigen Schreibtisch in seinem Büro mit Hilfe des örtlichen Bauhofs von der Fensterfront hin in die Ecke gehievt. »So habe ich den Rathaus-Eingang im Blick und kann auch Besucher einlassen, wenn wir eigentlich geschlossen haben«, erklärt der 29-Jährige. Er ist seit Anfang des Jahres als Bürgermeister von Hohenfels im Amt.

**WOCHENBLATT:** Sind Sie nach Hohenfels umgezogen?

**Florian Zindeler:** Nein, noch nicht. Aber ich plane, im Laufe dieses Jahres nach Hohenfels zu ziehen. Dazu muss ich aber eine geeignete Wohnung finden. Es gab schon Angebote, doch die Räumlichkeiten waren einfach zu groß.

**WOCHENBLATT:** Sie sind in Ihrer Heimatgemeinde sehr aktiv. Wie können Sie dieses Engagement mit Ihrer Bürgermeister-Tätigkeit verbinden?

**Florian Zindeler:** Mein Engagement in Irndorf habe ich stark zurückgeschraubt. Ich bin zwar noch im Vorstand des

Narrenvereins, habe aber während der Fasnet nicht mithelfen können, da ich in Hohenfels unterwegs war. Zudem werde ich diesen Posten zum Jahresende abgeben. Am Fußballtraining konnte ich nicht mehr teilnehmen, doch ich habe ein paar Mal mitgespielt. Im August werde ich 30 Jahre alt – vielleicht wechsle ich dann zu den Alten Herren.

**WOCHENBLATT:** Die badische

Fasnet kann für einen Schwaben mitunter schmerzhaft sein. Wie sind Ihre Erfahrungen?

**Florian Zindeler:** Nein, ich wurde hier sehr gut aufgenommen und auch in der Fasnet sehr pfleglich behandelt. Es war interessant, das örtliche Brauchtum kennenzulernen. Überhaupt war ich schon bei einigen Generalversammlungen und bei Sitzungen der Feuerwehr, habe Jubilaren zu run-

den Geburtstagen gratuliert und mich hier eingearbeitet. Es gibt viel zu tun, aber es macht riesigen Spaß.

**WOCHENBLATT:** Hohenfels hat einen aufmerksamen, kritischen Gemeinderat. Wie kommen Sie damit zurecht?

**Florian Zindeler:** Ich habe schon einige Sitzungen hinter mir, und die Gemeinderäte sind sehr fordernd. Aber das dürfen sie auch sein, und das ist gut so. Denn es stehen etliche Aufgaben an, und Vieles muss parallel laufen. Für mich waren die ersten Monate sehr spannend.

**WOCHENBLATT:** Gibt es neue Entwicklungen bei der geplanten Aufstellung von Windkraftanlagen?

**Florian Zindeler:** Es gibt regelmäßig Stammtische zum Thema Windkraft in der Region. Ansonsten ist es in diesem Bereich momentan sehr ruhig.

**WOCHENBLATT:** Was passiert mit dem alten Schulgebäude?

**Florian Zindeler:** Ich bin ganz froh, dass wir hier Räumlichkeiten zur Verfügung haben, die etwa für die Unterbringung

der Flüchtlinge vorgehalten werden können. Bei dieser Frage wissen wir nicht, was künftig passiert. Auch ist es gut, Ausweichflächen etwa für Unterricht oder Betreuung von Kindern der Schutzsuchenden zu haben.

**WOCHENBLATT:** Gibt es Pläne mit Blick auf eine neue Hohenfelshalle?

**Florian Zindeler:** Hier einen Zeithorizont zu nennen, ist schwierig. Es gibt erste Gedankenspiele zu Lösungen für eine Halle, ein Feuerwehrhaus und den Bauhof. Ob diese kombiniert oder einzeln geplant und durchgeführt werden, lässt sich aktuell noch nicht näher ausführen.

**WOCHENBLATT:** Hohenfels hat fünf Ortsteile. Wie wollen Sie allen gerecht werden?

**Florian Zindeler:** Jeder Bürger ist für mich gleichbedeutend, und wir sind alle Teil einer Gemeinde. So möchte ich jedem Einzelnen auch begegnen. Und es ist mein Ziel, den Charakter jedes Ortsteils zu erhalten und zu fördern.

**Fortsetzung auf Seite 3**

## Neuwahlen und Ehrungen

**Stockach (swb).** Der VdK-Ortsverband Zizenhausen kommt am Sonntag, 24. April, um 14.30 Uhr im FC Clubheim in der Heidenfelshalle in Zizenhausen zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen auch die Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft und der Revisoren, Ehrungen langjähriger Mitglieder und die Verabschiedung des bisherigen Vorsitzenden Walter Gabele.

## Bücher auf Arabisch

**Stockach (swb).** Die Stadtbücherei Stockach bietet 23 arabisch-sprachige Bilder- und Kinderbücher zur Ausleihe an. In der Einrichtung in der Salmannsweilerstraße 1 können arabisch-sprechende Flüchtlinge so ihren Kindern Bücher in ihrer Muttersprache vorlesen. Zum Angebot gehören Klassiker wie Cornelia Funkes »Herr der Diebe« und Erich Kästners »Konferenz der Tiere« oder Bilderbücher wie »Lena und Paul«.

## Mediale Angebote

Flohmarkt in der Bücherei

**Stockach (sw).** Die Stadtbücherei Stockach im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in der Oberstadt vergrößert sich im Jahr um etwa 2.000 Medien. Die brauchen Platz – und die Alten müssen raus. Daher gibt es einen großen medialen Räumungsverkauf: Teile aussortierter Medien sind auf einem Präsentationsregal im Foyer des Kulturzentrums zu finden, und

Reiseführer, Romane, Jugendbücher oder Hörbücher können während der Öffnungszeiten der Bibliothek für einen Euro pro Stück erworben werden. Geöffnet hat die Stadtbücherei dienstags bis donnerstags von 10 bis 12 Uhr, dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr. Der Bücherflohmarkt ist eine gute Chance, das heimische Regal aufzufüllen.

## Worte zum Krankenhaus

**Stockach (swb).** Der Förderverein des Krankenhauses Stockach kommt am Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum der Klinik zu seiner Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen neben verschiedenen Berichten und Regularien auch Worte von Bürgermeister Rainer Stolz, dem neuen Geschäftsführer Bertold Restle und dem ärztlichen Direktor Dr. Jürgen Brecht.

- Anzeige -

- Anzeige -

## KEVIN GROßKREUTZ BEI SPORT MÜLLER SINGEN

Heute ab 17.30 Uhr kommt Kevin Großkreutz zu einer Autogrammstunde nach Singen. Dabei können Fans zwei Hauptnenkarten für das letzte Heimspiel der Saison VfB Stuttgart Mainz 05 am 7. Mai gewinnen. Weitere Infos auf der Seite 17.



## JETZT ANMELDEN FÜR VOLKSBANK-STADTLAUF

Am 5. Juni findet die Premiere des Volksbank-Stadtlaufs in Singen statt. Dabei geht es um sportliche Leistungen genauso wie um den guten Zweck, denn für jede Runde stiftet die Volksbank einen Euro für zwei regionale Hilfsorganisationen. Ab sofort kann man sich anmelden auf dem Portal [www.laufend-mithelfen.de](http://www.laufend-mithelfen.de). Mehr dazu auf Seite 17.



## »AUER-BIKER-VILLAGE« GIBT ABGEFAHREN GAS

Wie im siebten Biker-Himmel können sich alle, die mehr Benzin als Blut in den Adern haben, am Wochenende vom 9. und 10. April in Stockach-Zizenhausen fühlen. Denn in der Meßkircher Straße in der Ortsmitte feiert das »Auer-Biker-Village« Eröffnung – mit allem, was das Motorradfahrer-Herz höher schlagen lässt. Auf gut 5.000 Quadratmetern finden Biker ihr persönliches Paradies mit temporeichen Extras. Darauf fahren am Samstag, 9. April, und Sonntag, 10. April, jeweils ab 10 Uhr alle ab. Mehr in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



**Deutschlands günstigster SUV!**



**3 JAHRE GARANTIE**  
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €\***

[www.dacia.de](http://www.dacia.de)

**Autohaus BLENDER**

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).



Bewegung und Begegnung

**Stockach (swb).** Die Initiativgruppe »unbehindert miteinander leben« der Seelsorgeeinheit Stockach veranstaltet am Samstag, 9. April, von 14.30 bis 17 Uhr einen Sport- und Spielenachmittag für Menschen mit und ohne Behinderung. Das Treffen in der Nellenburghalle bei der Hindelwanger Schule steht offen für alle, die Lust auf Bewegung und interessante Begegnungen haben. Hallentaugliche Schuhe sollten mitgebracht werden.

Karton und Papier trennen

**Stockach (swb).** Die Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach führt eine Altpapiersammlung am Samstag, 23. April, durch. Um einen guten Preis zu erzielen, müssen Papier und Kartons getrennt in den Container gegeben werden. Bei den Büchern sollte daher der Kartonumschlag entfernt werden, Papier und Karton sollten nicht zusammen in ein Bündel gepackt werden, und Bücher sollten separat dazu gegeben werden. Helfer können sich bei Christoph Lutz unter der Telefonnummer 07771/24 68 melden.



Eine Herzenssache: Mitarbeitende von »ernst + könig« überreichten dem Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies einen Scheck über 4.000 Euro.  
swb-Bild: Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf

Von ganzem Herzen  
Hilfreiche Zusammenarbeit mit dem Kinderdorf

**Stockach (swb).** Im Rahmen ihrer Charity-Initiative »herzenssache« haben sich die Mitarbeitenden des Autohauses »ernst+könig« für das Pestalozzi-Kinderdorf in Wahlwies als Patenprojekt entschieden. Verschiedene Aktionen standen 2015 an, und zum Abschluss wurde eine Spende über 4.000 Euro während eines Grillfestes überreicht. Während eines Besuchs im März 2015 hatten sich Vertreter der Singener Filiale über die Arbeit der Kinderdorffamilien informiert, teilt der Presstext mit: »Was hier für Kinder in sozialer Not geleistet wird, ist be-

eindruckend«, so Filialleiter Mirko Illgenstein. Im Laufe des Jahres gab es dann etwa einen gemeinsamen Auftritt bei der Leistungsschau in Singen, beim Kinderdorfifest konnten Kinder ein altes Auto bemalen und sich von den Mitarbeitern des Autohauses schminken lassen. Der Höhepunkt war der »Working Day« im Oktober, bei dem Autoverkäufer und Kfz-Mechaniker zusammen mit Auszubildenden aus dem Kinderdorf auf dem Erlenhof Streuobst aufgelesen und daraus ihren eigenen Apfelsaft gepresst haben. Kurz vor Weihnachten fanden

dann acht kunterbunte, gelungene Rentiere aus Holz, die exemplarisch für eine Kinderdorffamilie stehen, Unterschlupf im Autohaus. Bei der Scheckübergabe meinte Tanja Ernst, die die Charity-Initiative des Autohauses betreut: »Wir konnten uns im vergangenen Jahr davon überzeugen, wie wichtig die Arbeit des Kinderdorfes ist. Mit unserer Spende möchten wir einen Teil dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche hier auch weiterhin einen sicheren Ort finden, wenn sie nicht bei den leiblichen Eltern aufwachsen können.«

Geburtstag mit Klang  
Kubak-Orgel von St. Oswald

**Stockach (swb).** Gebaut wurde sie von der Orgelwerkstatt Rudolf Kubak in Augsburg. Eingeweiht wurde sie vom damaligen Organisten Hans Gurski. Nun feiert die Kubak-Orgel der Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach ihren 40. Geburtstag. Am Sonntag, 17. April, ist ein musikalischer Festtag geplant. Beim Gottesdienst um 10.30 Uhr wird Bezirkskantor Georg Koch, zugleich Orgelsachverständiger der Erzdiözese Freiburg, auf der Orgel spielen. Kantor Zeno Bianchini wird mit seiner Choralschola St. Oswald zudem den Gottesdienst mitge-

stalten. Um 17.30 Uhr wird Interessierten eine Orgelführung mit Orgelbaumeister Stephan Stürzer angeboten. Der Leiter der Firma Orgelbau Glatter-Götz betreut die Orgel und kennt sich somit bestens aus. Den Abschluss des Festtages bildet ein Konzert um 19 Uhr mit Zeno Bianchini. In der Zeit zwischen Führung und Konzert laden die »Freunde der Kirchenmusik« zu einem Stehempfang ein, bei dem auf das Wohl des Instruments angestoßen werden kann. Einen ganz besonderen Tag wünschen sich die Verantwortlichen.



Die Kubak-Orgel von St. Oswald feiert ihren 40. Geburtstag am Sonntag, 17. April.  
swb-Bild: sw

**STIHL TEST-TAG**  
in Stockach am Samstag, 9. April 2016 · 9-16 Uhr

**Stockach** · Meßkircher Str. 4 · Tel. 07771 9307-50

[www.zg-raiffeisen-technik.de](http://www.zg-raiffeisen-technik.de)

**ZG Raiffeisen**  
Technik

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

Start in die Saison  
MV Orsingen ehrt mit Musik

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Ganz ohne geht es eben doch nicht. Der Musikverein Orsingen hat sein Frühjahrskonzert zwar gecancelt, doch einen Start in die Unterhaltungssaison möchte er doch haben. Vor allem, da zwei Musiker für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt werden sollen. Daher »haben wir uns Gedanken gemacht, dies in einen musikalischen Rahmen einzubringen«, verrät der Presstext. Aus diesen Gründen veranstaltet der Musikverein einen Nachmittag mit Musik, Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus von Orsingen. Am Sonntag, 17. April, ab 14.30 Uhr soll die Veranstaltung über die Bühne gehen. Bei dem Programm wirken

nach Angaben der Veranstalter junge und bewährte Musiker mit, und die Ehrungen werden vom Präsident des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee Johannes Steppacher vorgenommen. Ausgezeichnet werden in diesem festlichen Rahmen Friedbert Zeiher für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im Musikverein und Andreas Trunz für seine 20-jährige Vorstandstätigkeit als Kassierer im MV Orsingen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 48 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im

**HERTRICH**  
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · [www.metzgerei-hertrich.de](http://www.metzgerei-hertrich.de)

|                                                                                                                                      |             |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Wurstsalat</b><br>handgeschnitten, auch bereits angemacht<br>oder mit Emmentaler Käse<br>100 g                                    | <b>0,82</b> |
| <b>Rohpolnische / Bergkraxler</b><br>deftige Halbdauerware /Rohpolnische am Stück<br>oder Bergkraxler geschnitten<br>100 g           | <b>1,20</b> |
| <b>Hohentwieler Lammsalami</b><br>mit Rosmarin verfeinert /<br>100% Lamm vom Hohentwiel<br>100 g                                     | <b>1,29</b> |
| <b>Bauernschinken</b><br>unser saftiger Klassiker unter den<br>Kochschinken<br>100 g                                                 | <b>1,48</b> |
| <b>Schälrippe</b><br>frisch oder geräuchert<br>100 g                                                                                 | <b>0,44</b> |
| <b>Hackfleisch</b><br>Rind / Schwein oder Gemischt ein Preis<br>100 g                                                                | <b>0,78</b> |
| <b>Schweinehals</b><br>saftige Steaks oder Braten /<br>auch geräuchert oder mariniert<br>100 g                                       | <b>0,85</b> |
| <b>Kalbskeule / -schnittel</b><br>Nuss, Hüfte, Rolle oder Oberschale – zum<br>Niedergaren oder Kurzbraten /<br>auch paniert<br>100 g | <b>2,38</b> |

Handwerkstradition  
seit 1907

**DENZEL'S**  
Metzgerei  
& Partyservice  
Qualität aus der Region

|                                                                                                   |                                                                                                      |                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>AKTION</b><br><b>frische Hähnchenkeulen</b><br>auf Wunsch auch halbiert<br><b>100 g € 0,49</b> | <b>AKTION</b><br><b>Schweine-kotelett</b><br>saftig<br><b>100 g € 0,69</b>                           | immer beliebter<br><b>Schweinehals</b><br>der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt<br><b>100 g € 0,99</b> |
| sie ist beliebt zum Vesper<br><b>Krakauer</b><br><b>100 g € 1,09</b>                              | aus unserer Wursttheke<br><b>Kalbs-, Paprika-, Eier-, Pilzlyoner</b><br><b>100 g € 1,29</b>          | frisch aus unserer Produktion<br><b>Original Singener Grillwürste</b><br><b>100 g € 1,19</b>                          |
| natürlich hausgemacht<br><b>Kartoffelsalat</b><br>täglich frisch<br><b>100 g € 0,69</b>           | bei allen beliebt<br><b>Fleischwurst</b><br>im Ring oder geschnitten zu Salat<br><b>100 g € 1,09</b> | aus schlachtfrischen Zutaten<br><b>Kalbsleberwurst</b><br>nach altem Hausrezept<br><b>100 g € 1,49</b>                |

Jetzt **fix und fertig** im Glas:  
Tafelspitz in Meerrettichsoße, Hirschgulasch, Rinderzunge in Madeirasoße, Siedfleisch in Meerrettichsoße





1928 wurde Otto Linder mit Entwürfen für den Neubau der Stockacher Stadtkirche beauftragt. Er war kein unbeschriebenes Blatt, hatte bereits moderne Sakralbauten geschaffen, galt als »Kirchenbaumeister«. Über sein Schaffen und seinen Beitrag zur Errichtung der St. Oswald-Kirche mit dem Zwiebelturm spricht der Kunsthistoriker Dr. Andreas W. Vetter am Montag, 11. April, um 19 Uhr im »Alten Forstamt« in Stockach. swb-Bild: Stadtmuseum Stockach

Berichte und Wahlen

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Der Gewerbeverein von Orsingen-Nenzingen kommt am Montag, 11. April, zur Jahreshauptversammlung zusammen. Im Gasthaus »Ritter« stehen ab 19.30 Uhr Berichte von Schriftführer, Kassierer und Kassenprüfern sowie Wahlen auch des ersten Vorsitzenden an.

Musik zum Frühling

**Stockach (swb).** Die Musikschule Stockach begrüßt den Frühling. Mit einem Konzert von Gruppenspiel, Scholorchester, Jugend-Blasorchester unter Helmut Hubov und dem Streichquartett »Divertimento« unter Beatrice Speck am Samstag, 23. April, um 19 Uhr in der Jahnhalle.

DRK stellt sich vor

**Raum Stockach (swb).** Interessanter Termin für die Landsenioren im Badisch-Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV). Sie besichtigen am Donnerstag, 14. April, um 14 Uhr die neue Zentrale des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) im Landkreis Konstanz in Radolfzell. Gefahren wird mit dem eigenen Auto, doch Abstellmöglichkeiten gibt es direkt vor dem DRK in der Konstanzer Straße 74. Die Besichtigung dauert etwa zwei Stunden, danach gibt es einen geselligen Abschluss. Der Bezirksvorsitzende Georg Renner und Armin Zumkeller als Geschäftsführer der Landsenioren freuen sich über eine rege Beteiligung an der Veranstaltung, denn sie versprechen sich ein paar informative, spannende Stunden von der Besichtigung der DRK-Zentrale.

Im Netz gefangen  
Rausgemobbt: Mittel gegen Cyber-Mobbing

**Stockach (sw).** Das weltweite Netz kann auch zum Fangnetz werden, in dem sich Einzelne übel verheddern. Die Anonymität, die vielfältigen Verbreitungsmöglichkeiten und die Langlebigkeit von WhatsApp, Facebook oder Instagram bergen viele Gefahren: Ausgrenzung, Isolierung, Beleidigung, Diffamierung, Cyber-Mobbing. Dagegen wird am Stockacher »Nellenburg-Gymnasium« etwas getan: Zur Prävention, Stärkung der Medienkompetenz und Aufklärung werden

am Mittwoch, 20. April, verschiedene Theaterstücke für die Jahrgangsstufen fünf und acht aufgeführt, erklärt Schulsozialarbeiterin Angelika Winter. Keine Sache des flüchtigen Augenblicks. Die 45-minütigen Vorführungen »rausgemobbt.de« und »rausgemobbt 2.0« mit drei Schauspielern der Gruppe »Comic On!« aus Köln werden im Unterricht vor- und nachbereitet, versichert Rektor Michael Vollmer. Gleich nach den von Stadtjugendpflege und Lions Club gesponserten Darbietun-

gen treffen sich die Klassen im Kreis, um über das Dargestellte zu sprechen, und die Lehrenden erhalten umfangreiches Informationsmaterial zur weiteren Thematisierung. Im letzten Jahr sahen sich die Klassenstufen fünf und sechs präventive Theaterstücke an - und laut Angelika Winter war es dabei mucksmäuschenstill. Die Schulsozialarbeiterin erhielt außerdem das Feedback, dass fast jeder Schüler Erlebnisse im Bereich Cyber-Mobbing aus eigener und der Anschauung von Bekannten mitteilen konnte. Ein gefährliches Netz. Für Einzelgespräche mit Betroffenen steht Angelika Winter zur Verfügung, die zur Verschwiegenheit verpflichtet ist und vor allem auf den Aufbau einer Vertrauensbasis setzt. Im Bedarfsfall, so erklärt sie, kann sie durch die Eltern des betroffenen Schülers von der Schweigepflicht entbunden werden und die Schulleitung mit ins Boot holen. Sie hat laut Michael Vollmer verschiedene Möglichkeiten der Hilfe - den Rädelsführer ins Gebet nehmen, Krisenintervention im Klassenverband, Sensibilisierung des Klassenlehrers oder effektives Krisenmanagement. Denn es gibt Auswege aus den langen Fängen des weltweiten Netzes.



Kampf gegen Cyber-Mobbing durch Theaterstücke: Das funktioniert, meinen Schulsozialarbeiterin Angelika Winter und Rektor Michael Vollmer. swb-Bild: sw

Ein besonderer Saft

**Stockach (swb).** Blut geben, rettet Leben. Nächste Gelegenheit zum Blutspenden ist am Donnerstag, 14. April, von 15 bis 19.30 Uhr im Berufsschulzentrum in der Conradin-Kreutzer-Straße 1 in Stockach.

Von gutem Hören

**Stockach (swb).** Der ökumenische Seniorennachmittag steht am Freitag, 15. April, an. Von 15 bis 17 Uhr geht es im Pallottheim in Stockach unter dem Motto »Gut hören - geistig fit bleiben« um Hörprobleme.

Musik im Rock'n'Roll-Café

**Stockach (swb).** Der Lions Club Stockach organisiert am Mittwoch, 13. April, seinen beliebten jährlichen Kaffeenachmittag im Evangelischen Altenpflegeheim in der Zoznegger Straße 17 in Stockach.



► SCHMISSIG

Die USA in den 1920er Jahren. Alkohol war verboten. Der Jazz boomte. Und Leon »Bix« Beiderbecke hatte seine große Zeit. Auf den Spuren des Kornettisten wandeln »Bixology«, die am Mittwoch, 13. April, in »Renner's Besenbeiz Winkeltüble« in der Straße Im Winkel 15 in Wahlwies zu hören sind. Ab 20.30 Uhr mit Einlass um 19.30 Uhr wird im Rahmen von »Jazz und Dünnele« ein Porträt-Konzert geboten.



► REICHLICH

Mutter Natur deckt ihren Tisch reichlich. Aus Kräutern am Wegesrand lassen sich schmackhafte Menüs zaubern. Wie das geht, wird während eines Spaziergangs am Samstag, 16. April, im Rahmen einer Veranstaltung des UmweltZentrums Stockach erklärt. Treffpunkt ist um 15 Uhr. Von Stockach kommend sollten Teilnehmer in Richtung Espasingen fahren und in den Wanderparkplatz auf der linken Seite einfahren. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 07771/49 99 oder [info@uz-stockach.de](mailto:info@uz-stockach.de) erbeten.

Keine Klagen über Flüchtlinge

WOCHENBLATT-Interview mit Florian Zindeler

**Fortsetzung von Seite 1.**  
**Hohenfels (sw).** Das WOCHENBLATT sprach mit Florian Zindeler, dem Bürgermeister von Hohenfels.  
**WOCHENBLATT:** Wie ist die Finanzlage der Gemeinde?  
**Florian Zindeler:** Die Haushaltslage ist gut, doch es stehen viele Investitionen an, deren Kosten teilweise über dem Planansatz liegen. So schlägt besonders der geplante Breitbandausbau zu Buche, der längst kein Alleinstellungsmerkmal mehr ist, sondern eine unverzichtbare Investition in die Zukunft. Dann fallen Arbeiten an Pumphäusern, im Tief- und Straßenbau an. Wir bilden im Gemeinderat themenorientierte Ausschüsse für die Bewältigung verschiedener Aufgaben oder planen diesbezüglich Klausur-

sitzungen. Etwa für das Radwegenetz, für das der Kreis ein Programm aufgestellt hat. Weitere Themen sind die Straßen und der Feldwegebau.  
**WOCHENBLATT:** Was möchten Sie sonst anpacken?  
**Florian Zindeler:** Vor allem den Erhalt der guten Infrastruktur. Aber ich möchte auch damit beginnen, bis zum 1. Januar 2017 ein Dokumentenmanagementsystem in der Gemeinde einzuführen, und die kommunale Homepage muss neu aufgebaut werden, da sie an ihre Grenzen im Bereich Technik und Kapazität stößt. Dann werden wir uns zunächst noch um Gemeindeeinrichtungen kümmern - etwa den Eingang am Rathaus in Liggersdorf.  
**WOCHENBLATT:** Wie läuft der Verkauf von Grundstücken im Neubaugebiet »Röschberg II«?

**Florian Zindeler:** Das Neubaugebiet werden wir Ende April übernehmen und im Anschluss an die Grundstücksbesitzer übergeben können. Die Nachfrage ist sehr groß. Es sind momentan nur noch sechs Grundstücke frei verfügbar. Wir machen uns bereits Gedanken darüber, wo wir neue Wohnbauflächen ausweisen könnten.  
**WOCHENBLATT:** Eine Herausforderung ist die Unterbringung der Flüchtlinge.  
**Florian Zindeler:** Zuerst einmal möchte ich sagen, dass in dieser Hinsicht keine negativen Meldungen oder Klagen von Anwohnern oder Mitbürgern an mich herangetragen wurden. Der Helferkreis leistet hier hervorragende Arbeit. In der Gemeinschaftsunterkunft leben 44 Menschen, in der Anschlussunterbringung auf dem freien Wohnungsmarkt 13 Personen. Die Gemeinde Hohenfels liegt hiermit über dem Verteilungsschlüssel.  
**Interview: Simone Weiß**



Neue Textilwaschanlage in Stockach!

Unser Angebot: Bei Abgabe des Coupons erhalten Sie unsere **SONAX®** Komplettpflege zum Sonderpreis.

statt 12,99€

5,99 €

Bei Abgabe des Coupons erhalten Sie die Wäsche **SONAX®** Komplettpflege zum Preis von 5,99€ statt 12,99€.

Agip. Tanken und mehr.



Die Aktion gilt von 16.03. bis 30.04.2016. Einlösbar ausschließlich an der Agip Service-Station Radolfzeller Straße 35, 78333 Stockach.





Auf den Spatenstich zum dritten Erweiterungsbau nach dem Neubau vor 18 Jahren stieß Inhaber Peter Riegel mit seinen Mitarbeitenden und seiner Familie im Industriegebiet in Orsingen an. swb-Bild: privat

## Wachsen mit 18 Jahren

### Riegel Bioweine mit Spatenstich

**Orsingen-Nenzingen (swb).** Mit 18 Jahren ist sie noch lange nicht ausgewachsen: Die Firma Peter Riegel Weinimport in Orsingen vergrößerte sich erneut – durch den vierten symbolischen ersten Spatenstich seit Bestehen des Unternehmens. 1998 startete der Bioweinspezialist seine Firmengeschichte im Industriegebiet der Doppelgemeinde mit seinem Neubau, 2007 wurde die Lagerhalle erweitert, 2010 kamen Büros hinzu und nun soll eine neue Lagerhalle entstehen. Wie der Presstext mitteilt, wird auch hier die »bewährte ökologische Bauweise mit modernster Lager- und Konfektionierungstechnik« verknüpft werden. Der Neubau soll vor allem den 20 Mitarbeitenden der Logistik

Vorteile bringen: »Den Flächenverbrauch von 4.500 Quadratmetern für 1.100 Palettenplätze kompensiert Riegel mit Dachbegrünung und weiteren Renaturierungsmaßnahmen.« Außerdem werden Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen entstehen. Mit einer Fertigstellung und Inbetriebnahme des Traktes wird im Herbst 2016 gerechnet. Der Presstext betont, dass Inhaber und Firmengründer Peter Riegel das Wachstum auch seinen motivierten Mitarbeitern verdankt. Über 75 Menschen, darunter mehrere Auszubildende, arbeiten für den Bioweinspezialist. Knapp 20 davon sind im Außendienst beschäftigt, alle anderen sind in Orsingen tätig.

## Kulinarisches und Musik

**Eigeltingen (swb).** Der Muttertag ist ein ganz besonderer Tag. Das meint auch der Musikverein Eigeltingen und lädt daher am Sonntag, 8. Mai, zu einem musikalischen Brunch ein. Da werden Musikalisches und Kulinarisches im klangvollen Duett geboten. Eintrittskarten für dieses Vergnügen gibt es bei der Bäckerei Martin, Getränke Baumann, der St. Mauritius-Apotheke oder dem Dorfladen in Eigeltingen. Eine Kartenreservierung ist auch online unter der Adresse <http://mv-eigeltingen.jimdo.com/kontakt/> möglich. Die Veranstalter würden sich dann mit dem Interessenten in Verbindung setzen. Ein reichhaltiges Büfett, Unterhaltung, Gemeinschaft und Geselligkeit erwarten die Besucher. Erwachsene bezahlen 17 Euro pro Person, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre fällt ein Euro pro Lebensjahr und Person an.

## KURZ & BÜNDIG!

Das katholischen Altenwerk Hohenfels und Talgemeinden hat am Mi, 13.4., Gottesdienst in der Kirche, dann Vortrag im Schützenhaus Seelfingen. Zum **Seniorenhock** treffen sich die Mühlinger Senioren am Di., 12.4., um 18 Uhr im Gasthaus Adler in Mühlingen.

**Evangelische Kirchen:** Gottesdienste am 9./10.4.2016:  
»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Reichel).  
»Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Sehmsdorf).  
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Sehmsdorf).  
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Abendmahl (Pfrin. König).

**Katholische Kirchen:** Gottesdienste am 9./10.4.2016:  
»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:  
»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard). So., 10.30 Uhr hl. Messe (Pfr. Benkler).  
»Mahlspüren«: 9 Uhr hl. Messe (Pfr. Mutiu) und Kindergottesdienst.  
»Zizenhausen«: Sa., 9.30 Uhr Vorbereitungsgottesdienst der Erstkommunionkinder (hl. Messe). So., 10 Uhr feierl. Gottesdienst zur Erstkommunion (Pfr. Lienhard) mit dem Kirchenchor Herz-Jesu.  
»Seelsorgeeinheit Stockach-Mühlingen«:  
»Mühlingen«: Sa., 19 Uhr Sonntagvorabendmesse.  
»Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«:  
»Bodman«: So., 10 Uhr Feier der hl. Erstkommunion.  
»Ludwigshafen«: Sa., 10 Uhr Feier der hl. Erstkommunion.  
»Espasingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.  
»Wahlwies«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.  
»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«:  
»Eigeltingen«: So., 10 Uhr Familiengottesdienst.  
»Heudorf«: kein Gottesdienst.  
»Honstetten«: So., 10 Uhr feierl. Erstkommunion der Erstkommunikanten von Honstetten, Heudorf und Rorgenwies.  
»Nenzingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.  
»Orsingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.  
»Rorgenwies«: So., 10 Uhr Wort-Gottes-Feier.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### EIGELTINGEN

**FÖRDERVEREIN GEMEINSCHAFTSSCHULE**  
Seine Generalversammlung hält der Förderverein der Gemeinschaftsschule am Mi., 20.4., um 19.30 Uhr in der Schule in Eigeltingen ab.  
**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
Das Kreiskameradschaftstreffen der Feuerwehrsenioren veranstaltet die FFW Eigeltingen am Sa., 16.4., um 14 Uhr in der Krebsbachhalle in Eigeltingen.

### NENZINGEN

**RMSV**  
Der 2. DG Bezirkspokal und die Bezirksmeisterschaft werden

beim RMSV Nenzingen am So., 10.4., in der Rebberghalle ausgetragen.  
**SCHÜTZENVEREIN**  
Zur Generalversammlung lädt der Schützenverein Nenzingen am Sa., 9.4., um 20 Uhr ins Gasthaus Auer ein.

### ORSINGEN

**FV SPORTVEREIN**  
Die Generalversammlung des Fördervereins für den SV Orsingen-Nenzingen findet am Fr., 8.4., um 20.30 Uhr im Clubhaus am Sportpark statt. Tagesordnungspunkte sind verschiedene Berichte, Vorschau auf das kommende Geschäftsjahr sowie Wünsche und An-

träge. Alle Freunde, Gönner, Sponsoren sowie Mitglieder des Förder- und Hauptvereins und Interessierte sind eingeladen.  
**MUSIKVEREIN**  
Zu seinem Konzert lädt der Musikverein Orsingen am Sa., 16.4., in die Kirnberghalle ein.  
**SPORTVEREIN**  
Generalversammlung des Sportvereins Orsingen-Nenzingen ist am Fr., 15.4., im Gasthaus Hecht.

### STOCKACH

#### KRANKENHAUS-FÖRDERVEREIN

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Krankenhaus-Förderverein Stockach am Do., 7.4., um 19 Uhr im Gemeinschaftsraum des Krankenhauses.  
**LANDFRAUEN**  
»Kreativ-Keramik« ist das Thema einer Veranstaltung der Landfrauen Stockach-Engen am Freitag, 8. April, um 19.30 Uhr mit Helen Knoblauch. Treffpunkt ist in Helens Tonparadies in Mühlingen-Berenberg, Berenberg 12. Anmeldung bitte bei Doris Eichkorn unter der Telefonnummer 07775/7445.

... von Mensch zu Mensch.

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 680  
Schaffhauser Str. 98  
78224 Singen  
[www.decker-bestattungen.de](http://www.decker-bestattungen.de)

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Krankentransport: 19222  
Polizei Stockach: 07771/9391-0  
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222  
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511  
Tierrettung: 0160/5187715  
Krankenhaus Stockach: 07771/8030  
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**Rohr verstopft ?**  
**Rohrreinigung**  
**A. Linack · Singen**  
0 77 31 – 2 27 67  
01 72 – 7 47 40 30

Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150  
24-h-Servicenummern:  
Gas 07771/915511  
Strom/Wasser 07771/915522  
**Thüga Energienetze GmbH:**  
0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
09./10.04.2016:  
Dr. Oberwittler, Tel. 07738/327

## Das WOCHENBLATT für Stockach, Eigeltingen und Orsingen-Nenzingen bringt wöchentlich wichtige lokale Informationen für Menschen in die Briefkästen.



Dafür suchen wir fitte, rüstige

**ZUSTELLER(m/w)**  
auf 450,- €-Basis

Bitte bewerben Sie sich unter:  
Singener WOCHENBLATT, Hadwigstr. 2a, 78224 Singen  
E-Mail: [vertrieb@wochenblatt.net](mailto:vertrieb@wochenblatt.net)  
Telefon 077 31 / 88 00 44  
Fax 07731 / 88 00 41

Wir sind für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr, freitags von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr.

**WOCHENBLATT**

**Beachten Sie unsere Beilage in dieser Ausgabe !**

**Apotheke**  
**Dr. Vetter**  
aktiv und gesund  
Apotheke | Sanitätsartikel | Homecare  
**APOTHEKE DR. VETTER**  
Inhaber Dr. Michael B. Vetter  
Tuttlinger Straße 7, D-78333 Stockach  
Fon 0 77 71/69 00 • Fax 69 01  
[www.apotheke-drvetter.de](http://www.apotheke-drvetter.de)

**Goldankauf**  
**Münzhandel**  
**Anlagegold**

**SCHULER GmbH**  
Wir handeln mit Werten

**Gold + Silber (An- und Verkauf)**  
✓ Verkauf von Münzen und Barren  
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?  
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!  
**Wir beraten Sie!**

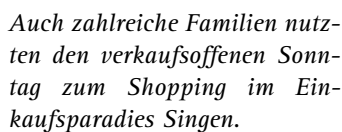
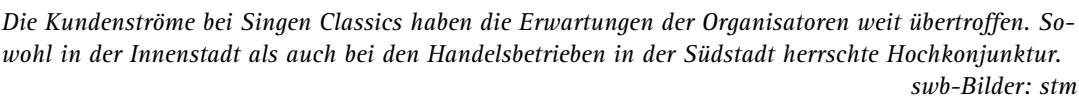
**Singen**  
Ekkehardstraße 35a  
(neben Orthopädie-schuhtechnik Ehrlé)  
**jeden Montag**  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
von 14:30 - 17:30 Uhr

**Konstanz**  
Katzgasse 13  
(neben Volkshochschule)  
**immer Do. + Fr.**  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

**Überlingen**  
Münsterstraße 42  
(ggb. Sanitätshaus)  
**immer Mi. + Do.**  
von 10:00 - 13:00 Uhr  
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 886889  
[www.schulergmbh.de](http://www.schulergmbh.de)

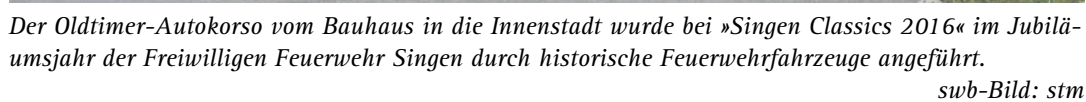
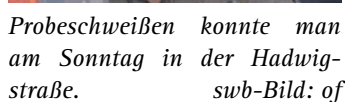
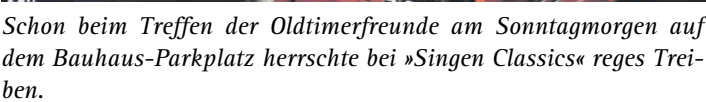
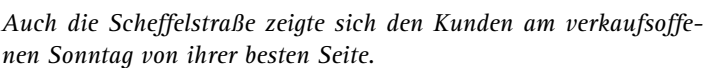
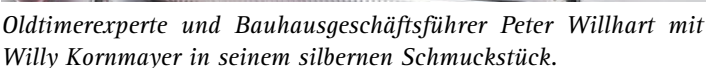
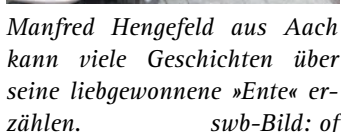
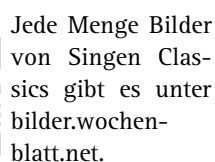




# Besuchermagnet Singen Classics

## Trotz großem Erfolg noch Optimierungsmöglichkeiten

wünscht sich in Zukunft noch mehr Beteiligung von anliegenden Unternehmen, um das Erfolgsprodukt Singen Classics weiter erfolgreicher zu machen.





## Mehr Glanz für's Image

### Messeauftritte: Tipps für die richtige Präsentation

**Stockach (sw).** »Karrieretag« am Berufsschulzentrum, Soziale Tischmesse, Tischmesse in der Jahnhalle am Sonntag, 17. April. Stockach ist zur Messestadt geworden. Wer als Aussteller daran teilnimmt, möchte sich gut präsentieren, Werbung in eigener Sache machen und sein Image aufpolieren. Wie das erfolgreich geschehen kann, dazu kennt Petra-Alexandra Buhl, Coach, Supervisorin und Organisationsentwicklerin aus Radolfzell, viele praktische Tipps.

Zunächst einmal: Nicht blauäugig hingehen! So ein Messeauftritt, erklärt die 47-jährige Selbstständige, will vorbereitet sein. Darum: Ziele definieren, sich Gedanken über das zu Erreichende machen, seine Vorstellungen festhalten! Und den Auftritt gut planen! Es sollten genügend Flyer und Broschüren vorrätig sein, Informationen für Fragen von Besuchern müssen präsent sein, und das Konzept für die Gestaltung des Standes sollte vor der Eröffnung stehen. Dabei muss laut Petra-Alexandra Buhl bedacht werden, dass manche Dinge eine gewisse Vorlaufzeit brauchen. So sollte beispielsweise für das Bedrucken von T-Shirts eine längere Produktionszeit eingerechnet werden.



*Petra-Alexandra Buhl gibt Tipps für Vorbereitung, Organisation und Verhalten während einer Messe.*

*swb-Bild: Oliver Killig, Dresden/Stuttgart*

Ein Zusatzeffekt kann durch die Vorabinformation von Kunden und Interessenten erreicht werden. Sie können etwa in einem Rundschreiben über die Teilnahme der Firma oder des Unternehmens an einer Messe aufgeklärt und zum Besuch eingeladen werden. Auch eine gute Gelegenheit, um frühere Kunden zu reaktivieren. Schön, so die ehemalige Journalistin, wäre dabei auch, wenn die Neu-

gierde etwa durch neue Produkte geweckt oder ein Anreiz für den Besuch beispielsweise durch einen besonderen Rabatt geschaffen werden könnten. Ein Messestand ist die Visitenkarte des Ausstellers. Dort arbeitendes Personal sollte daher Lust auf diesen Job haben und motiviert an die Aufgabe herangehen. Spaß am Umgang mit Menschen, Kontaktfreudigkeit und eine positive Einstellung sind hier unabdinglich. Ideal ist nach Ansicht von Petra-Alexandra Buhl ein Team aus Azubi und erfahrenem Mitarbeiter, so dass unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen angesprochen werden können. Das Auftreten sollte freundlich, aufmerksam, gelassen, ansprechend, aber nicht marktschreierisch, überkandidelt oder aufdringlich sein, und das Erscheinungsbild der Mitarbeitenden am Stand sollte etwa in der Kleidung zum vorgestellten Unternehmen passen. Laut Petra-Alexandra Buhl ist es zudem von Vorteil, wenn am Stand eine Neuheit, ein Mehrwert, Sonderaktionen oder kleine Giveaways geboten werden. Und am Ende sollten Messeteilnehmer eine Evaluation durchführen: Kritisch hinterfragen, ob die zuvor gesteckten Ziele auch erreicht wurden!



*Großes Theater bot das Theater Mühlingen über Ostern.*

*swb-Bild: wh*

## Sayonara, Mühlingen

### Glänzender Auftritt der Theatergruppe

**Mühlingen (wh).** Mit Ostereiersuchen und Schokoladenhasen hatte der Gast aus Fernost in der Mühlinger Bauernstube, der Schloßbühnhalle, rein gar nichts am Hut. Wer aus dem Dorf gibt ihm Herberge, Unterkunft und Verpflegung? Wer darf dieses Privileg genießen? Wer kann dies ohne diplomatische Entwicklungen im Sinne des Bürgermeisters und des Gemeinderates bewältigen? Damit eröffnete die Theatergruppe Mühlingen in ihrem österlichen Schauspiel den Schwank in drei Akten. Die Hobbyschauspieler unter der Regie von Cordula Romahn hatten das bayerische Original »Sayonara Huglfing« von Ulla Kling auf ihren alemannischen Dialekt angepasst und dem begeisterten Publikum zwei kurzweilige, würzige und herzhafte Osterabende beschert.

Zum 19. Mal trat das Ensemble auf. In nur sechs Wochen intensiver Probenarbeit war der Stoff erarbeitet und der Schwank aufführungsreif. In zwei unterschiedlichen Bühnenbildern von Markus Romahn und seinen Helfern und in vielen typischen Requisiten wie Gobelins und Kachelofen spiegelte sich das Dorf Mühlingen bis an die hinterste Wand der vollbesetzten Halle wieder. Neun komödiantisch veranlagte und begabte Laienschauspieler zeigten sich je nach Rolle in gezügelter, unbändiger oder auch gestelzter Spiellaune. Immer nahe am Kern der Rollenfigur und immer im Humor des Publikums. Spielfreudig, textsicher, ausdrucksstark in Mimik, Gebärden, Körperhaltung und Sprache spielte und lebte die Thea-

tergruppe. Allen voran die beiden Theaterseelen Cordula Romahn und Dietmar Wurst in den Hauptrollen. Zusammen mit Marliese Renner und dem neu der Gruppe angehörenden Johannes Fußnegger stellten sie das Abbild der typischen bauerlichen Gastfamilie dar, wenn auch vom höfischen Leben nicht allzu viel einwirkte. Doch, die Sofie hat das Sagen, der verschmitzte Bauer Sepp wirkt im Gemeinderat, und Sohn Rudi muss sich der vermeintlichen Liebesattacken des Kusumi Takashima (voller Spielfreude von Reinhard Traber komödiantisch ausgelebt) gegen seine geliebte Kellnerin Gretl (Stefanie Riedmaier) erwehren. Auch Matthias Fladerer, Sabrina Stefan und Elmar Häusler konnten in ihren Rollen überzeugen und dem Publikum viel Freude bereiten.



*Sehr erfolgreich waren im vergangenen Jahr die »Dancing Queens« des TuS Böhlingen. Die jungen Tänzerinnen erhielten von der Vorsitzenden Claudia Salzer (r.) ein Präsent.*

*swb-Bild: pud*

## Boom bei jungen Tänzerinnen

### TuS Böhlingen integriert Flüchtlinge

**Böhlingen (pud).** Auf ein an Höhepunkten reiches Jahr 2015 blickte der TuS Böhlingen zurück. Auf der Jahreshauptversammlung im Böhlinger Musikpavillon berichtete die Vorsitzende Claudia Salzer unter anderem von drei Adventsturnschauen, bei der »der Bär steptete«. Sie betonte, dass man großen Wert auf ein gut ausgebildetes Trainer- und Übungsleiterteam lege. Auch bei der Integration von Flüchtlingen war der TuS aktiv. Die ersten jungen Männer spielen in der Basketballgruppe mit, so Salzer. Beachtliche Erfolge erzielten Leichtathleten. So wurde die elfjährige Ida Kanenberg Bezirksmeisterin über

die 800 Meter und im Hochsprung. Laut Vroni Helmlinger, Oberturnwartin für den Erwachsenen-sport, war der Zumba-Kurs sehr beliebt, und bei den Rückenfit-Kursen gab es sogar Wartelisten. Laut Salzer verzeichnete die Tanzabteilung mit rund 75 Kindern und Jugendlichen einen »Boom«. Wie Jugendvertreterin Jenny Brunner ausführte, konnte eine neue, fünfte Gruppe gegründet werden. Darüber hinaus holten sich die »Lollipop« jeweils erste Plätze bei zwei Showtanzturnieren. Die »Dancing Queens« gewannen sogar die Badische Meisterschaft im »Turngruppenwettkampf Nachwuchs«. Sie erhielten von Salzer ein Präsent

für ihre Leistungen. Mehrere erste Plätze erreichten die jungen Turner. Dagegen verpassten die Ligaturnerinnen laut Jugendvertreter Yannik Bächle nur ganz knapp den Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Erfreulich entwickelte sich die Mountainbike-Abteilung. Der stellvertretende Vorsitzende Andreas Rasser erklärte, dass sie aus rund 70 Bikern, die in drei Leistungsgruppen und einer Jugendgruppe unterwegs waren, bestand. Zum Abschluss der Versammlung wurden Sonja Rimmele und Sylvia Schuster zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dies sei der »Oscar für ihr Lebenswerk«, meinte Schuster.

### Konzert in Langenrain

**Langenrain (swb).** Die Musikkameradschaft Langenrain-Freudental veranstaltet am Samstag, 9. April, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Langenrain ein Konzert unter dem Motto »Frühlingserwachen«. Die 45 Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Dirigent Lothar Bottlang haben einen unbeschwerten musikalischen Frühlingsausflug vorbereitet mit Blasmusik unterschiedlichster Stilrichtungen, mit Gesang und mit viel Humor. Ebenfalls präsentiert der Verein an diesem Abend seine neuen Uniformen. Zu Beginn des Konzertabends spielt die Jugendkapelle Dingelsdorf-Langenrain-Freudental. Das Konzert ist bewirtet, der Eintritt ist frei.

### Holzarbeiten und Bilder

**Markelfingen (swb).** In ihrer Frühjahrsausstellung präsentieren die Kunstfreunde Markelfingen Bilder von Oliver Scharnefski und Holzarbeiten von Gottfried Blum. Unter dem Motto »Impression durch Expression« spiegelt sich in den Öl- und Acryl-Bildern von Oliver Scharnefski in abstrakter Form- und Farbgebung das Leben des Künstlers wieder. Elementarer Bestandteil der Arbeiten von Gottfried Blum ist Holz in seiner unterschiedlichen Art und Form. Die Vernissage ist am 8. April um 18 Uhr im Rathaus Markelfingen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind bis zum 30. April jeweils samstags von 14 bis 16 Uhr, sonntags von 11 bis 16 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr.

### TV Radolfzell lädt ein

**Radolfzell (swb).** Am Mittwoch, 27. April, um 19 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Turnvereins Radolfzell 1875 statt. Die Versammlung ist wie immer im Turnerheim in der Strandbadstraße 19. Ein sehr wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Wahl des ersten Vorsitzenden. Axel Taibertshofer gibt nach jahrelangem erfolgreichem Engagement sein Amt ab. Vorstand und Mitglieder bedauern dies natürlich sehr. Es stehen darüber hinaus noch weitere Vorstandswahlen für die Ressorts Finanzen, Organisation, Sport und Personal an. Der Vorstand und die Sportabteilungen werden über ihre Aktivitäten im letzten Jahr berichten und einen Ausblick auf die Planungen für das neue Jahr geben. Dies wie immer auch anschaulich mit Präsentationen und Bildern. Anträge können schriftlich noch bis zum 13. April an den Vorstand gerichtet werden. Wer Interesse an der Mitarbeit im Vorstand hat, kann sich gerne jederzeit an den Vorstand wenden. Mehr Informationen rund um die Aktivitäten des TV Radolfzell finden Interessierte im Internet unter [www.tv-radolfzell.de](http://www.tv-radolfzell.de).

## Unbekannter verkratzt Autos

**Radolfzell (swb).** Ein bisher nicht bekannter Täter hat am Donnerstag zwischen 10.45 und 17.15 Uhr vier Autos zerkratzt. Die Polizei sucht Zeugen. Die Autos waren im Kapellenweg auf Höhe der Karl-Bücheler-Straße geparkt. Das schreibt

die Polizei in einer Pressemeldung. Demnach beläuft sich der gesamte Schaden auf rund 1.200 Euro. Zeugen, die den Täter gesehen haben oder etwas zur Aufklärung der Tat beitragen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Radolfzell (07732/950660 zu melden.